

Hannover, den 12.10.2020

Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksstellen Landesversammlung des FVDZ Niedersachsen

Sehr geehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,

bis zum 5.10. d. J. konnten Sie sich an den Wahlen zu den Vorständen der Bezirksstellen der ZKN beteiligen. Inzwischen stehen die Ergebnisse fest: Bei durchweg schwacher Wahlbeteiligung – trotz Briefwahl – erhielten in 6 von 11 Bezirken die Kandidaten des FVDZ die Mehrheit der Stimmen: **Wilhelmshaven, Verden, Ostfriesland, Oldenburg, Hannover, Göttingen**. Landesweit sei allen Wählern für das Vertrauen gedankt, das sie dem FVDZ geschenkt haben.

Landesversammlung des FVDZ Niedersachsen

Am Samstag, den 26.9.2020 fand traditionsgemäß die diesjährige **Landesversammlung** im Hotel Luisenhof in Walsrode statt. Sie musste aufgrund des Corona-Lockdowns vom Frühjahr in den Spätsommer verschoben werden. Die Räumlichkeiten waren vom Veranstalter bestens unter den Corona-Auflagen vorbereitet worden, sodass eine Präsenz-Versammlung problemlos vonstattengehen konnte.

Der Landesvorsitzende Dr. Dirk Timmermann führte in seiner Rede aus, dass die Zahnärzteschaft in der Pandemie ihren Job hervorragend und verantwortungsvoll ausgeübt habe, aber von der Politik, besonders von Finanzminister Olaf Scholz, noch nicht einmal einen anerkennenden „Händedruck“ dafür bekommen hat. Es sind den Zahnärzten weder die extrem gestiegenen Hygienekosten noch die Umsatzauffälle erstattet worden. **„In Zukunft muss die Führung der Zahnärzteschaft energischer und konsequenter ihre Interessen bei den Politikern einfordern“**, betonte Timmermann.

Mit 2 **Resolutionen** wandten sich die Delegierten einstimmig

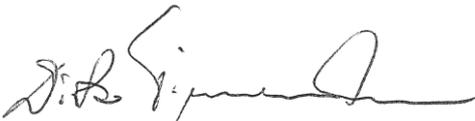
- gegen die Ignoranz der Politik gegenüber der Zahnärzteschaft,
- für eine Wiederherstellung einer „echten“ Selbstverwaltung in Zahnärztehand ohne Fremdbestimmung durch die Politik.

Mit weiteren Beschlüssen forderten sie:

- das Ende einer Politik durch Sanktionen und Zwangsmaßnahmen,
- das Ende ständig steigender Bürokratie sowie der damit verbundenen Kosten,
- das Ende des Honorarstillstandes in der GOZ sowie neue Handlungsoptionen hierzu,
- Budgetfreiheit für die Jahre 2021 und 2022, um die Einbußen aus 2020 ausgleichen zu können,
- die Hoheit über die medizinischen Daten müsse grundsätzlich beim Patienten bleiben,
- die Rücknahme der Sanktionen in der Telematik-Infrastruktur,
- einen Epidemiezuschlag auch für den BEMA,
- die Aufhebung des Zuzahlungsverbotes.

Bleiben Sie gesund!

Für den Vorstand des Landesverbandes Niedersachsen im FVDZ



Dr. Dirk Timmermann
Landesvorsitzender